



Ablauf und Wertung

1. Hinweise zur Auswahl der Teilnehmer des Verhandlungsverfahrens

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Bewerbungen auf der Grundlage der vorgegebenen Eignungskriterien (siehe Bewerbungsformular) prüfen und drei geeignete Bewerber zur Vorlage eines Angebotes auffordern.

Es werden diejenigen Bewerber für die 2. Stufe (Aufforderung zur Angebotsabgabe) ausgewählt, welche die höchste Punktzahl bei den zusätzlichen Kriterien aus dem Bewerbungsbogen erreichen und zugleich die dort genannten Mindest-kriterien erfüllen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Losverfahren.

2. Ablauf des VgV-Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Das VgV-Verhandlungsverfahren gliedert sich in folgende 3 Phasen:

- Bewerbungsphase zur Teilnahme am Verfahren (Stufe 1),
- Auswahl von 3 geeigneten Teilnehmern durch den Auftraggeber (Stufe 1),
- Aufforderung der 3 ausgewählten Teilnehmer / Bewerber zur Abgabe eines indikativen Angebotes und Einladung zur Präsentation bzw. ggf. zum Verhandlungsgespräch (Stufe 2),
- Prüfung und Wertung der eingegangenen indikativen Angebote und ggf. des Verhandlungsgesprächs durch den Auftraggeber anhand der festgelegten Zuschlagskriterien (siehe Punkt 10.),
- letztverbindliche Angebotsphase zur Abgabe des überarbeiteten und verbindlichen Angebotes.

Wichtiger Hinweis:

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen und auf die weiteren Verfahrensschritte zur Verhandlung der Angebote zu verzichten.

3. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot aufgrund der nachstehenden Kriterien erteilt.

Zuschlagskriterien sind:

- | | |
|--|----------------|
| a) Projektorganisation (Planungs-, Genehmig.-, Realisierungsphase) | max. 15 Punkte |
| einschl. der Methoden und Struktur der in Zusammenarbeit mit Fachplanern | |
| b) Projektteam und Präsenz vor Ort während der Projektphase | max. 15 Punkte |
| c) Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung | max. 10 Punkte |
| d) Schematische Darstellung von Lösungsansätzen | max. 30 Punkte |
| einschl. den Ansätze zum Bauen im Bestand | |
| e) Preis / Honorargrundlagen | max. 30 Punkte |
| Höchste zu erreichende Punktzahl: | 100 Punkte |

Es sind zwei der drei eingereichten Referenzprojekte anhand einer Präsentation vorzustellen. Die Zeitdauer je Referenzobjekt ist auf 20 Minuten mit anschließender Diskussion von 5 Minuten und einer 5-minütigen Pause beschränkt. Die Anzahl der Folien ist nicht beschränkt. Eine Jury des Auftraggebers bewertet die Vorstellung anhand der o. a. Zuschlagskriterien. Bewertet werden die o.a. Kriterien wie folgt:

**a) Projektorganisation**

Bewertet werden,

- Erläuterung zum Umgang mit der Aufgabe und Herangehensweise an die Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung sowie das Projektmanagement.
- Erläuterungen zur Organisation, Koordination und Einbindung der beteiligten Planer, Fachplaner und Behörden im Genehmigungsverfahren einschl.. Darstellung der angewendeten Methodik zur Kommunikation und Bündelung, ggf. Moderation.
(max. 15 Punkte).

- 5 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine und hinsichtlich Planung, Organisation und Koordination der Aufgaben dargestellt. Die Ausführungen lassen qualitativ eine optimale Leistung erwarten.
- 4 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine und hinsichtlich Planung, Organisation und Koordination der Aufgaben dargestellt. Die Ausführungen lassen qualitativ eine gute Leistung erwarten.
- 3 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine und hinsichtlich Planung, Organisation und Koordination der Aufgaben dargestellt. Sie enthält aber Schwächen. Dennoch lassen die Ausführungen qualitativ eine zufriedenstellende Leistung erwarten.
- 2 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine und hinsichtlich Planung, Organisation und Koordination der Aufgaben dargestellt. Die dargestellte Leistung entspricht den Anforderungen grundsätzlich, weist aber kleinere Mängel auf. Die Ausführungen lassen nur teilweise eine qualitativ brauchbare Leistung erwarten.
- 1 Punkt: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine und hinsichtlich Planung, Organisation und Koordination der Aufgaben nur teilweise bzw. unvollständig dargestellt. Die dargestellte Leistung entspricht nur in Teilen den Anforderungen und weist größere Mängel auf. Die Ausführungen lassen nur wenig brauchbare Leistung erwarten.
- 0 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise wird in Bezug auf die Leistungsbausteine nicht dargestellt. Die angebotene Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Keine oder unzureichende Darstellung.

Die erreichten Punkte werden jeweils mit dem Faktor 3 multipliziert.

b) Projektteam

Bewertet werden

- Anzahl, Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Projekt eingesetzt werden sollen
 - Die Person, die Projektleitung und –koordination übernehmen soll einschl. der Erfahrungen im Bereich Projektleitung,
- Die vorgesehene Bauleitung während der Projektausführung einschl. der vorgesehenen Präsenz während der Bauleitungsphase



- (max. 15 Punkte)
- 5 Punkte: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden nachvollziehbar erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird umfangreich dargestellt. Es lässt sich eine herausragende Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.
- 4 Punkte: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden nachvollziehbar erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird umfangreich dargestellt. Es lässt sich eine sehr überzeugende Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.
- 3 Punkte: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden zu großen Teilen nachvollziehbar erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird dargestellt. Es lässt sich eine nachvollziehbare Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.
- 2 Punkte: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden unvollständig erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird unzureichend dargestellt. Es lässt sich eine nur eingeschränkt befriedigende Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.
- 1 Punkt: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden nur unzureichend erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird unzureichend dargestellt. Es lässt sich eine nur stark eingeschränkt befriedigende Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.
- 0 Punkte: Die Personaleinsatzplanung in Anzahl und Umfang werden nur unzureichend erläutert, die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird unzureichend dargestellt. Es lässt sich eine mangelhafte Zusammensetzung des Projektteams in Anzahl, Qualifikation und Präsenz erkennen.)

-

Die erreichten Punkte werden jeweils mit dem Faktor 3 multipliziert.

c) Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung

Bewertet werden,

- welche Maßnahmen im Zuschlagsfalle u.a. im Projektteam umgesetzt (implementiert) werden, um die Einhaltung der vereinbarten Kosten und Termine zu gewährleisten
 - welche Maßnahmen zur Anwendung kommen, um sich u. U. abzeichnende Verzögerungen oder Kostensteigerungen abzuwenden
- (max. 10 Punkte)

Die Bewertung erfolgt jeweils (sowohl zum Kriterium „Methoden der Terminverfolgung“ als auch zum Kriterium „Methoden der Kostenverfolgung“) auf der Grundlage der vom Bieter mit dem Angebot vorgelegten schriftlichen Darstellungen wie folgt:

- 5 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und Terminverfolgung und –Einhaltung sind besonders nachvollziehbar erläutert. Es liegt ein sehr hoher Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.
- 4 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und



Terminverfolgung und –Einhaltung sind nachvollziehbar erläutert.
Es liegt ein hoher Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.

- 3 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und Terminverfolgung und –Einhaltung sind in großen Teilen nachvollziehbar erläutert. Es liegt ein befriedigender Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.
- 2 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und Terminverfolgung und –Einhaltung sind lückenhaft erläutert. Es liegt ein bedingt ausreichender Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.
- 1 Punkt: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und Terminverfolgung und –Einhaltung sind sehr lückenhaft erläutert. Es liegt ein geringer/unzureichender Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.
- 0 Punkte: Die inhaltliche und methodische Herangehensweise hinsichtlich Kosten- und Terminverfolgung und –Einhaltung sind unzureichend erläutert. Es liegt ein nicht überzeugender Grad der Nachvollziehbarkeit und Wirksamkeit der Termin- bzw. Kostenverfolgung vor.

Die erreichten Punkte werden bei der Terminverfolgung in Bezug auf die getroffenen Maßnahmen zur Einhaltung der vereinbarten Termine und bei der Kostenverfolgung in Bezug auf die getroffenen Maßnahmen zur Abwendung von ggf. sich abzeichnenden Kostensteigerungen jeweils mit dem Faktor 2 multipliziert.

d) Schematische Darstellung von Lösungsansätzen einschl. Ansätzen zum Bauen im Bestand

Bewertet werden,

- welche Vorschläge auf der Grundlage der vorhandenen Projektskizze hinsichtlich Gebäudebeheizung, Lüftungskonzept, Sanitärkonzept, Beleuchtungskonzept etc. vorgetragen werden
- welche konkreten Ansätze in diesem Zusammenhang im Kontext mit dem Bauen im Bestand vorgetragen werden

(max. 5 Punkte)

- 5 Punkte: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine herausragende Projektskizze, hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.
- 4 Punkte: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine sehr überzeugende Projektskizze, hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.
- 3 Punkte: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine überzeugende Projektskizze, hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.
- 2 Punkte: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine befriedigende Projektskizze hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.
- 1 Punkt: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine ausreichende Projektskizze, hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.



0 Punkte: Der Lösungsansatz wird dargestellt. Es liegt eine nicht überzeugende Projektskizze, hinsichtlich Gestaltung und TGA-Konzept vor.

Die erreichten Punkte werden jeweils mit dem Faktor 6 multipliziert.

g) Preis:

Die Höchstpunktzahl (30 Punkte) erhält der Bieter, der das niedrigste Angebot insgesamt (netto) abgegeben hat. Die Bieter, deren Gesamtpreis (netto) höher als der des besten Bieters liegt, werden verhältnismäßig zum besten Bieter geringer bewertet.

Beispiel: Ein Angebot, das 20 % über dem niedrigsten Gesamtpreis (netto) liegt, erhält demnach 24 Punkte. Eine negative Punktwertung findet nicht statt.

4. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen / Rückfragen

- 4.1** Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters bzw. des Bewerbers Fehler, oder sind diese nach Auffassung des Bieters bzw. Bewerbers unvollständig, hat der Bieter bzw. Bewerber die Vergabestelle unverzüglich elektronisch darauf hinzuweisen.
- 4.2** Sämtliche Fragen, Hinweise oder dergleichen zu diesem Vergabeverfahren sind über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform dieser Ausschreibung an die Zentrale Vergabestelle zu stellen. Fragen bzw. ergänzende Informationen werden ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform beantwortet. Die Vergabestelle rät daher allen Interessenten, sich auf der Vergabeplattform zu registrieren (www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de), um so unmittelbar über ggf. vorgenommene Ergänzungen oder Änderungen der Vergabeunterlagen informiert zu werden.
- 4.3** Fragen und Auskünfte sind rechtzeitig gestellt, wenn sie bis zum **17.07.2022** bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Erkelenz eingegangen sind.

5. Vergabekammer

Zuständige Vergabekammer ist die

Vergabekammer Rheinland
bei der Bezirksregierung Köln
Spruchkörper Köln
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln